



Konsolidierter Geschäftsbericht 2022

Kennzahlen

Prämien und Leistungen	2022	2021
Prämienvolumen (Bruttoprämien)	418'207'425	417'866'487
davon obligatorische Krankenpflegeversicherung OKP	329'774'976	329'411'929
Schaden- und Leistungsaufwand (inkl. Risikoausgleich)	379'716'756	387'394'259
Rückstellungen und Eigenkapital		
Rückstellungen versicherungstechnisch	264'484'686	264'219'667
Rückstellungsquote (in Prozent der Nettoleistungen)	64.7%	64.5%
Eigenkapital	188'077'873	244'517'784
Eigenkapital in Prozent des Prämienvolumens	45.0%	58.5%
Ergebnis		
Versicherungstechnisches Ergebnis	-2'421'923	-11'387'727
Konsolidiertes Ergebnis	-56'439'910	6'199'571
Solvenzquote		
Solvenzquote KVG	121.4%	176.4%
Solvenzquote VVG	693.2%	680.7%
Mitarbeitende		
Personen	211	203
Vollzeitstellen	185	179
Kunden		
Grundversicherte nach KVG	86'874	85'913
Privatversicherte nach VVG	79'730	80'309

Die Einzelabschlüsse der EGK Grundversicherungen AG und der EGK Privatversicherungen AG sind auf der EGK Webseite verfügbar.

Inhalt

Konsolidierte Kennzahlen	2
Editorial	4
Geschäftsentwicklung	5
Corporate Governance	6
Jahresrechnung	10
Konsolidierte Bilanz	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	11
Konsolidierte Geldflussrechnung	12
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	13
Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung	14
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	31
EGK – Gesund versichert	36
Standorte	37

Editorial

«Resilient in schwierigen Zeiten»

Liebe Leserin, Lieber Leser

Ich darf mich zum ersten Mal als Präsident des Stiftungsrates an Sie wenden nach einem Jahr geprägt von geopolitischen Herausforderungen und (hoffentlich) letzten Auswirkungen von Covid.

Die Turbulenzen an den Finanzmärkten haben auch bei der EGK Spuren hinterlassen. Zudem waren die Krankenversicherer angehalten, Reserven zugunsten der Versicherten abzubauen. Dies hat zu einem negativen Geschäftsergebnis 2022 geführt. Die Solvenz der EGK Grundversicherungen AG ist mit 120% immer noch solide.

Als Aktuar ist für mich langfristige finanzielle Stabilität ein besonders wichtiges Anliegen. Die EGK ist nach Jahren solider Arbeit trotz der schwierigen Entwicklung an den Finanzmärkten stabil und resilient.

Resilienz ist ein Begriff, welcher heute in aller Munde ist. Wie man seine persönliche Resilienz auf allen Ebenen (bio, psycho, sozial) stärkt ist unter anderem ein zentrales Thema, das von der Komplementärmedizin geprägt und entwickelt worden ist. Die EGK setzt sich seit Jahren für ein Zusammenwirken von Schul- und Komplementärmedizin ein und somit auch für die Resilienz ihrer Kunden.

Deshalb freue ich mich und gehe mit Überzeugung daran, diesen Weg der EGK in den kommenden Jahren gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln.



Dr. Klemens Binswanger
Präsident des Stiftungsrates

«Umbruch als Chance»

Nach der Pandemie hat sich der Digitalisierungsschub in unserer Gesellschaft fortgesetzt. Die EGK-Gesundheitskasse hat diesem Thema seit längerer Zeit eine hohe Priorität eingeräumt und tut dies weiterhin. Dies zeigt sich in mehreren Projekten, mit denen die Arbeitsprozesse nicht nur digitalisiert, sondern auch vereinfacht und optimiert werden. Unser Kundenportal «myEGK» erfreut sich einem stetigen und rasch wachsenden Zuspruch. Politisch sollte im Gesundheitswesen angestrebt werden, noch bestehende Hürden für eine weitergehende Digitalisierung rasch abzubauen und konkrete Lösungen schrittweise zu realisieren.

Versicherungstechnisch können wir auf ein solides Geschäftsjahr 2022 zurückblicken. Zum wiederholten Mal durften wir einen Zuwachs unseres Versichertenbestands verzeichnen. Wegen der Entwicklung an den Finanzmärkten schloss das Geschäftsjahr 2022 insgesamt jedoch mit einem deutlich negativen Ergebnis. Die Kapitalbasis bleibt solid.



Dr. Reto Flury
Geschäftsleiter

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2022 war geprägt von Krieg, Energiekrise, hoher Inflation und Verlusten an den Finanzmärkten. All dies hat auch die EGK zu spüren bekommen.

Die EGK-Gruppe weist für das Jahr 2022 ein Jahresergebnis von CHF –56.4 Mio. aus. Trotz dieses Verlustes bleibt unser Eigenkapital mit CHF 188.1 Mio. sehr solide. Ebenso übertreffen wir weiterhin die gesetzlichen Anforderungen an die Solvenz, sowohl in der EGK Grundversicherungen AG als auch in der EGK Privatversicherungen AG. Die EGK-Gruppe bleibt nachhaltig gesund.

Den Hauptanteil am negativen Ergebnis hat die Entwicklung an den Finanzmärkten. Während im Vorjahr noch ein Gewinn von CHF 22.3 Mio. erwirtschaftet werden konnte, resultierte in 2022 ein Verlust von CHF 52.3 Mio., was einer Performance von –10.8% entspricht.

Das Prämienvolumen und der Schadenverlauf blieben in 2022 stabil. Der Betriebsaufwand konnte reduziert werden. Das versicherungstechnische Ergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr, bleibt aber mit CHF –2.4 Mio. immer noch leicht im Minus.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen erhöhten sich auf CHF 264.5 Mio., was eine zusätzliche Sicherheit für unsere Versicherten bedeutet.

Viele unserer Kundinnen und Kunden sind uns treu geblieben. Sie vertrauen unserer Marke und unseren ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen. In der obligatorischen Krankenversicherung durften wir knapp 86'900 Versicherte zu unserem Kundenstamm zählen, in der Zusatzversicherung gut 79'700.

Die Anzahl Mitarbeitende erhöhte sich in 2022 von 203 auf 211 Personen, bzw. von 179 auf 185 Vollzeitstellen.

Auch die EGK musste in der Grundversicherung ihre Prämien für 2023 überdurchschnittlich erhöhen. Es zeigt sich, dass im Bereich des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) nicht kostendeckende Prämien in der Vergangenheit entsprechend höhere Prämienanpassungen nach sich ziehen. Die Kosten müssen jederzeit gedeckt sein.

Dennoch konnte die EGK Grundversicherungen AG für 2023 einen erfreulichen Zuwachs von rund 10'000 Versicherten verzeichnen.

Unser Unternehmen darf zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Kapitaldecke bildet eine solide Grundlage, um die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Regulierung in einem anspruchsvollen Marktumfeld zu meistern. Ebenso bestätigt sich immer wieder, wie sinnvoll es ist, wenn schulmedizinische Behandlungen komplementärmedizinisch ergänzt werden.

Corporate Governance

Die EGK-Gesundheitskasse (nachfolgend EGK) umfasst die Stiftung EGK-Gesundheitskasse mit den ihr angegliederten Aktiengesellschaften: EGK Grundversicherungen AG (Versicherungsträger der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG), EGK Privatversicherungen AG (Versicherungsträger der Zusatzversicherungen nach VVG) sowie EGK Services AG. Die EGK Services AG erbringt Dienstleistungen und Verwaltungsaufgaben für die anderen EGK-Gesellschaften und ist Arbeitgeberin für alle EGK-Mitarbeitenden.

Der Stiftungsrat der EGK nimmt in Personalunion auch als Verwaltungsrat die Oberleitung über die der Stiftung angegliederten Aktiengesellschaften wahr. Er wird für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt.



V.l.n.r.: Dr. Peter Ursprung, Dr. Rolf Nebel, Martin Hürlimann, Nadia Tarolli, Dr. Klemens Binswanger

Stiftungsrat

- **Der Stiftungsrat besteht am 31. Dezember 2022 aus folgenden Mitgliedern:**

Dr. Klemens Binswanger, Eschlikon, Präsident (seit 2018)
 Dr. Peter Ursprung, Weggis, Vizepräsident (seit 2015)
 Martin Hürlimann, Oberdorf (seit 2012)
 Nadia Tarolli, Basel (seit 2016)
 Dr. Rolf Nebel, Horw (seit 2021)

- **Aufgaben des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat übt die Oberleitung und Aufsicht über die EGK aus und bestimmt die strategische Ausrichtung. Er ist zuständig für die Genehmigung des Budgets und der Jahresrechnung, die Erstellung des Jahresberichtes sowie die Wahl der Revisionsstelle. Der Stiftungsrat stellt mit geeigneten Massnahmen eine regel- und gesetzeskonforme sowie sorgfältige Geschäftsführung sicher und erlässt die dafür notwendigen Reglemente und Leitfäden.

- **Ständige Ausschüsse**

Die ständigen Ausschüsse unterstützen den Stiftungsrat in der Wahrnehmung seiner Führungs- und Kontrollaufgaben. Ihre Aufgabe besteht in der Vorbereitung von Geschäften sowie der Kontrolle der Umsetzung von Beschlüssen des Stiftungsrates. In jeder Sitzung des Stiftungsrates erfolgt Berichterstattung aus den Ausschüssen.

- **Corporate Governance-Ausschuss**

Der Corporate Governance-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und den Vorgaben der Aufsichtsbehörden. Der Corporate Governance-Ausschuss besteht aus Nadia Tarolli (Vorsitz), Dr. Rolf Nebel und Dr. Klemens Binswanger (Gast mit beratender Stimme) sowie verantwortlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

- **Audit-Ausschuss**

Der Audit-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der finanziellen Steuerung und Überwachung der EGK. Er analysiert die Jahresrechnung und die Revisionsresultate, gibt Empfehlungen betreffend der Abnahme der Jahresrechnung ab und prüft und überwacht die Leistungen der externen und internen Revisionsstelle. Der Audit-Ausschuss besteht aus Martin Hürlimann (Vorsitz) und Dr. Klemens Binswanger (Gast mit beratender Stimme) sowie verantwortlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

- **ICT-Ausschuss**

Der ICT-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der strategischen Ausrichtung und Ausgestaltung der ICT-Kernapplikation, wichtigen Umsystemen sowie der Infrastruktur. Der ICT-Ausschuss besteht aus Dr. Peter Ursprung (Vorsitz) und Dr. Klemens Binswanger (Gast mit beratender Stimme) sowie verantwortlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

- **Kontrollinstrumente des Stiftungsrates**

Das Corporate Governance-System der EGK umfasst die Fachbereiche Compliance (zusammen mit der Internen Fachschulung), das Interne Kontrollsystem (IKS) sowie das Risikomanagement und die Interne Revision. Der ganze Bereich untersteht fachlich direkt dem Stiftungsrat. Die Fachbereiche Compliance und IKS sind dem Corporate Governance-Ausschuss angegliedert, die Interne Revision und das Risikomanagement dem Audit-Ausschuss. Der Betriebliche Datenschutzverantwortliche ist ebenfalls im Bereich Corporate Governance angesiedelt. Die genannten Fachbereiche haben Kontrollaufgaben inne, sie nehmen aber auch Schulungs- und Beratungsaufgaben wahr.

- **Risikomanagement**

Die EGK hat einen kontinuierlichen Prozess installiert, um mit etablierten Instrumenten und Methoden des Risikomanagements die Risiken unternehmensweit zu identifizieren und zu bewerten. Der Stiftungsrat wird regelmässig, mindestens einmal jährlich, über das Risikomanagement und die Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung der Risiken informiert. Der Stiftungsrat wurde im Dezember 2022 mit einem umfassenden Bericht zur Risikoexposition aller zur EGK gehörenden Rechtsträger informiert.

- **ORSA**

Die EGK Privatversicherungen AG muss gemäss den aufsichtsrechtlichen Anforderungen so organisiert sein, dass sie alle wesentlichen Risiken erfassen, begrenzen und überwachen kann. Sie hat mindestens einmal jährlich eine vorausschauende Selbstbeurteilung der Risikosituation und des Kapitalbedarfs (Own Risk and Solvency Assessment – «ORSA») vorzunehmen. Dieses Assessment fand auch im Jahre 2022 statt. Der entsprechende Bericht wurde im Dezember vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und verabschiedet. ORSA stellt dem Stiftungsrat sowie der Geschäftsleitung vorausschauende Informationen über die Kapitalposition sowie die Risikoexposition für eine Planungsperiode von mindestens drei Jahren zur Verfügung.

- **BCM**

In Absprache mit der FINMA hat der Schweizerische Versicherungsverband eine Selbstregulierung für das Business Continuity Management (BCM) für Versicherungsunternehmen in der Schweiz erlassen. Die EGK hat die von der FINMA anerkannten Standards, welche die Anforderungen für schweizerische Versicherungsunternehmen definieren, in einem Konzept festgehalten und verfolgt deren kontinuierliche Umsetzung. Das BCM soll die Aufrechterhaltung und Weiterführung der Geschäftstätigkeit bei ausserordentlichen Ereignissen und Situationen sicherstellen. Dabei sind alle Ereignisse gemeint, die zur Gefährdung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens führen können. Es zielt auf eine Minimierung der finanziellen, rechtlichen und reputationsbezogenen Auswirkungen bei solchen Ereignissen und Situationen ab. Das BCM-Konzept der EGK und die Business Impact Analyse wurden im Jahre 2021 überprüft und aktualisiert.

- **Compliance**

Die EGK stellt durch den Bereich Compliance die Einhaltung anwendbarer Rechtsvorschriften, branchenrelevanter Gesetze und Verordnungen, zivil- und strafrechtlicher Normen sowie selbstverpflichtender Regeln (Verhaltenskodex, Weisungen, Reglemente usw.) sicher. In der Grundausbildung für neue Mitarbeitende ist ein Modul zu Compliance und Verhaltenskodex integriert. Im Jahre 2022 absolvierten die Mitarbeitenden der EGK zudem eine Präsenzschiulung über ausgewählte Themen zu Corporate Governance, Datenschutz und Verhaltenskodex. Damit trägt die Compliance-Funktion zur Einhaltung der rechtlichen, regulatorischen und internen Vorschriften, Richtlinien und Grundsätze bei. Der Stiftungsrat wurde im Dezember 2022 mit einem Bericht über das Compliance-Programm der EGK sowie die Risikoexposition aus Compliance-Sicht informiert.

- **Internes Kontrollsystem (IKS)**

Das IKS der EGK beinhaltet die Dokumentation der wesentlichen Prozesse, Vorgänge, Methoden und Massnahmen, die dazu dienen, einen ordnungsgemässen Ablauf des betrieblichen Geschehens sicherzustellen. Dabei sind unter interner Kontrolle nicht nur eigentliche Kontrollaktivitäten, sondern auch solche der Steuerung und Planung zu verstehen. Das Kontrollumfeld ist an die Verhältnisse der EGK, ihre Geschäftstätigkeit und ihre Risikoexposition angepasst.

Die Bereichsleitenden attestieren jährlich in einem Self-Assessment die Durchführung und Wirksamkeit der IKS-Kontrollen. Zudem prüfen die Kontrollfunktionen IKS und Interne Revision die Existenz des IKS sowie die Kontrolldurchführung und geben eine Einschätzung zur Wirksamkeit ab. Das Kontrollbewusstsein der Mitarbeitenden wird somit auf allen Stufen gestärkt. Der Stiftungsrat wurde im Dezember 2022 mit einem Bericht über den Zustand und die Wirksamkeit des IKS informiert.

- **Interne Revision**

Die EGK hat eine von der zuständigen Behörde genehmigte externe Prüfgesellschaft mit der Internen Revision beauftragt, welche dem Stiftungsrat im Dezember 2022 über die durchgeführten Prüfungen Bericht erstattet hat. Der Audit Ausschuss beurteilt in regelmässigen Abständen die Unabhängigkeit und Kompetenz der mit der Internen Revision beauftragten Prüfgesellschaft.



V.l.n.r.: Patrick Tanner, Carolina Pirelli-Häring, Kurt Bühler, Beat Grütter, Andrea Grolimund, Dr. Reto Flury

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht am 31. Dezember 2022 aus sechs Mitgliedern und ist für die operative Führung der EGK zuständig. Sie leitet die EGK gemäss Organisationsreglement.

• Mitglieder der Geschäftsleitung sind:

Dr. Reto Flury, Geschäftsleiter
 Carolina Pirelli-Häring, stv. Geschäftsleiterin, Leistungen
 Kurt Bühler, Vertrieb
 Andrea Grolimund, Personal / Services
 Beat Grütter, Finanzen
 Patrick Tanner, ICT

Entschädigungen

Die folgenden Entschädigungen beziehen sich jeweils auf die EGK-Gruppe als Ganzes, ausser der variable Anteil, der ausschliesslich durch die EGK Privatversicherungen AG getragen wird.

• Stiftungsrat

Die gesamte Vergütung an den Stiftungsrat betrug gemäss Entschädigungs-Reglement im Jahre 2022 CHF 172'000. Darin enthalten sind sämtliche Mandatspauschalen, Sitzungsgelder und Honorare für die Mitarbeit in den Ausschüssen.

Die höchste Einzelvergütung belief sich auf CHF 68'000 für den Präsidenten.

• Geschäftsleitung

Die Gesamtentschädigung an die Geschäftsleitung setzte sich im Jahre 2022 aus einem Grundsalar, einem variablen Anteil und Sachleistungen von CHF 1'399'740 zusammen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag der EGK oder mit deren Zustimmung ausüben, an diese abzutreten.

Die höchste Entschädigung war eine Barvergütung inkl. Sachleistungen von CHF 327'990 aus der EGK-Gruppe (KVG und VVG) für den Geschäftsleiter.

Zu den erwähnten Entschädigungen kamen noch Vorsorgebeiträge des Arbeitgebers von insgesamt CHF 317'933 für die gesamte Geschäftsleitung.

Konsolidierte Bilanz

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Kapitalanlagen	4.1	442'082'896	524'578'380	-82'495'484
Immaterielle Anlagen	4.2	2'590'077	1'965'019	625'057
Sachanlagen	4.3	30'636'756	31'277'196	-640'440
Total Anlagevermögen		475'309'729	557'820'596	-82'510'867
Aktive Rechnungsabgrenzung		23'743'669	8'749'152	14'994'517
Forderungen	4.4	17'613'201	18'252'494	-639'293
Flüssige Mittel		50'749'763	37'788'052	12'961'711
Total Umlaufvermögen		92'106'633	64'789'698	27'316'935
Total Aktiven		567'416'363	622'610'294	-55'193'931
Passiven				
Kapital der Organisation		10'000'000	10'000'000	-
Kapitalreserven		100'000	100'000	-
Gewinnreserven		234'417'784	228'218'213	6'199'571
Konsolidiertes Ergebnis		-56'439'910	6'199'571	-62'639'481
Total Eigenkapital		188'077'873	244'517'784	-56'439'910
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.5	196'622'217	185'857'198	10'765'019
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.6	67'862'469	78'362'469	-10'500'000
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4.7	154'000	50'000	104'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	37'410'656	43'242'706	-5'832'050
Passive Rechnungsabgrenzung	4.9	5'571'092	12'060'719	-6'489'627
Verbindlichkeiten	4.10	71'718'055	58'519'418	13'198'638
Total Fremdkapital		379'338'490	378'092'511	1'245'979
Total Passiven		567'416'363	622'610'294	-55'193'931

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in CHF)	Anhang	2022	2021	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	416'048'438	415'973'187	75'251
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		1'999'566	1'634'173	365'392
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	-423'816'844	-410'523'007	-13'293'837
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen		10'500'000	-837'065	11'337'065
Risikoausgleich zwischen Versicherten		33'600'088	23'965'812	9'634'276
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-40'753'171	-41'600'829	847'658
Versicherungstechnisches Ergebnis		-2'421'923	-11'387'727	8'965'805
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	488'000	1'275'272	-787'272
Übriger betrieblicher Aufwand	5.4	-1'089'215	-682'463	-406'751
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5.5	-52'300'056	22'334'526	-74'634'581
Ertrag aus Kapitalanlagen		10'392'934	32'842'892	-22'449'958
Aufwand für Kapitalanlagen		-68'525'040	-6'123'666	-62'401'373
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		5'832'050	-4'384'700	10'216'750
Betriebliches Ergebnis / Ergebnis vor Ertragssteuern		-55'323'194	11'539'606	-66'862'800
Ertragssteuern		-1'116'717	-5'340'036	4'223'319
Konsolidiertes Ergebnis		-56'439'910	6'199'571	-62'639'481

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in CHF)	2022	2021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Konsolidiertes Ergebnis	-56'439'910	6'199'571
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	65'138'264	-13'728'974
Immaterielle Anlagen	1'052'159	1'368'810
Sachanlagen	1'057'019	736'617
Zunahme / Abnahme		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	10'765'019	-4'030'376
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	-10'500'000	837'065
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	104'000	50'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-5'832'050	4'384'700
Aktive Rechnungsabgrenzung	-14'994'517	-5'309'651
Forderungen	639'293	1'230'857
Passive Rechnungsabgrenzung	-6'489'627	4'593'381
Verbindlichkeiten	13'198'638	3'158'313
Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	-2'301'714	-509'686
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Kapitalanlagen	-109'273'454	-89'494'820
Desinvestitionen von Kapitalanlagen	126'630'675	53'245'656
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'677'216	-636'122
Desinvestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
Investitionen in Sachanlagen	-416'580	-11'534'540
Desinvestitionen von Sachanlagen	-	2'801'000
Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	15'263'425	-45'618'826
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
keine Transaktionen	-	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Geldzufluss / Geldabfluss	12'961'711	-46'128'512

(in CHF)	2022	2021
<i>Fortsetzung von Seite 12</i>		
Nachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel Bestand per 01.01.	37'788'052	83'916'564
Flüssige Mittel Bestand per 31.12.	50'749'763	37'788'052
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	12'961'711	-46'128'512

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Kapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Bilanzgewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2021	10'000'000	100'000	193'942'328	34'275'885	238'318'213
Ergebnisverwendung	-	-	34'275'885	-34'275'885	-
Konsolidiertes Ergebnis	-	-	-	6'199'571	6'199'571
Eigenkapital per 31.12.2021	10'000'000	100'000	228'218'213	6'199'571	244'517'784
Eigenkapital per 01.01.2022	10'000'000	100'000	228'218'213	6'199'571	244'517'784
Ergebnisverwendung	-	-	6'199'571	-6'199'571	-
Konsolidiertes Ergebnis	-	-	-	-56'439'910	-56'439'910
Eigenkapital per 31.12.2022	10'000'000	100'000	234'417'784	-56'439'910	188'077'873

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

(in CHF)	Konsolidiert 2022	Konsolidiert 2021	KVG 2022	KVG 2021
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	416'048'438	415'973'187	329'157'362	329'060'173
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	1'999'566	1'634'173	24'437	24'234
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-423'816'844	-410'523'007	-348'335'876	-348'615'416
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen	10'500'000	-837'065	-	-
Risikoausgleich zwischen Versicherten	33'600'088	23'965'812	33'600'088	23'965'812
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-40'753'171	-41'600'829	-19'278'900	-25'393'268
Versicherungstechnisches Ergebnis	-2'421'923	-11'387'727	-4'832'888	-20'958'465
Übriger betrieblicher Ertrag	488'000	1'275'272	0	1'950
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'089'215	-682'463	-225'504	-312'854
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-52'300'056	22'334'526	-13'876'862	6'093'725
Ertrag aus Kapitalanlagen	10'392'934	32'842'892	4'136'578	10'175'467
Aufwand für Kapitalanlagen	-68'525'040	-6'123'666	-21'537'890	-1'960'268
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	5'832'050	-4'384'700	3'524'450	-2'121'473
Betriebliches Ergebnis / Ergebnis vor Ertragssteuern	-55'323'194	11'539'606	-18'935'254	-15'175'644
Ertragssteuern	-1'116'717	-5'340'036	-	-
Konsolidiertes Ergebnis	-56'439'910	6'199'571	-18'935'254	-15'175'644

	VVG 2022	VVG 2021	Übrige 2022	Übrige 2021	Eliminationen 2022	Eliminationen 2021
	86'891'076	86'913'014	-	-	-	-
	1'975'129	1'609'940	-	-	-	-
	-75'480'968	-61'907'590	-	-	-	-
	10'500'000	-837'065	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-20'066'942	-14'862'945	-40'139'503	-40'470'896	38'732'174	39'126'280
	3'818'295	10'915'354	-40'139'503	-40'470'896	38'732'174	39'126'280
	796'990	372'358	38'423'183	40'027'244	-38'732'174	-39'126'280
	-861'347	-364'548	-2'365	-5'061	-	-
	-37'039'793	15'255'337	616'599	2'985'464	-2'000'000	-2'000'000
	5'645'079	21'352'805	2'611'276	3'314'620	-2'000'000	-2'000'000
	-44'324'026	-3'932'610	-2'663'124	-230'788	-	-
	1'639'153	-2'164'859	668'447	-98'368	-	-
	-33'285'854	26'178'500	-1'102'085	2'536'750	-2'000'000	-2'000'000
	-145'700	-4'953'000	-971'017	-387'036	-	-
	-33'431'554	21'225'500	-2'073'102	2'149'714	-2'000'000	-2'000'000

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung der EGK-Gruppe wurde für das Jahr 2022 in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufbau und Gliederung der Jahresrechnung richten sich dabei insbesondere nach Swiss GAAP FER 41. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2 Konsolidierungsgrundsätze

2.1 Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, welche durch die Muttergesellschaft Stiftung EGK-Gesundheitskasse direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeit, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise dann der Fall, wenn die Stiftung EGK-Gesundheitskasse mehr als 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Im Fall der EGK-Gruppe ist die Stiftung EGK-Gesundheitskasse an allen EGK Gesellschaften direkt zu 100% beteiligt und hat entsprechend auch die Kontrolle über diese Gesellschaften.

Im Laufe des Berichtsjahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeit und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen resp. davon ausgeschlossen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Konsolidierungskreis um die KiTa Birs-Schnooge GmbH erweitert und präsentiert sich wie folgt.

Konsolidierungskreis 2022

Name	Sitz	Zweck	Konsolidierung	Beteiligung	Kapital in CHF
Stiftung EGK-Gesundheitskasse	Laufen	Holding	voll konsolidiert	100%	10'000'000
EGK Grundversicherungen AG	Laufen	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100%	100'000
EGK Privatversicherungen AG	Laufen	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100%	8'000'000
EGK Services AG	Laufen	Erbringung von Dienstleistungen	voll konsolidiert	100%	250'000
KiTa Birs-Schnooge GmbH	Laufen	Führung eines Kindertagesheims	Equity-Methode	49%	19'600

2.2 Konsolidierungsmethode

Mit der Methode der Vollkonsolidierung werden alle Unternehmen in die Konzernrechnung einbezogen, welche durch die Stiftung EGK-Gesundheitskasse direkt oder indirekt kontrolliert werden. Anteile von Minderheitsaktionären an Kapital und Ergebnis werden separat ausgewiesen.

Gesellschaften mit Beteiligungen von 50 Prozent werden quotenkonsolidiert. Bei Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das Eigenkapital nach der Equity-Methode unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Beteiligungen von weniger als 20 Prozent werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert und in den Finanzanlagen ausgewiesen.

2.3 Konsolidierungsstichtag

Abschlussstichtag für alle in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ist jeweils der 31. Dezember.

2.4 Gruppeninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und der Erfolgsrechnung eliminiert.

3 Bewertungsgrundsätze

3.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

3.2 Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der EGK-Gruppe keine Gesellschaften mit Fremdwährungsabschlüssen gibt.

3.3 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt, falls nicht anders vermerkt, zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand für Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode)
- durch eine andere anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Festverzinsliche Wertpapiere

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Aktien

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Beteiligungen

Beteiligungen sind grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden nach der Equity-Methode bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Mietkautionen werden unter den übrigen Forderungen gezeigt.

3.4 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen bestehen aus Software, welche in der Regel über 3 Jahre, und aus Lizenzgebühren, welche über die jeweilige Dauer des Vertrages linear abgeschrieben werden.

3.5 Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

- Selbstgenutzte Liegenschaften: 50 Jahre
- Mobiliar, Einrichtungen und Fahrzeuge: 8 Jahre
- Betriebseinrichtungen (Aus- und Umbauten): 5–8 Jahre
- Hardware: 3 Jahre

In der Kategorie Grundstücke und Bauten sind die selbstgenutzten Liegenschaften aufgeführt. Die Bewertung des neuen Geschäftsgebäudes erfolgt zum Anschaffungswert und wird linear über 50 Jahre abgeschrieben. Die Bewertung der in 2021 verkauften selbstgenutzten Liegenschaften erfolgte zum Anschaffungswert abzüglich einer jährlichen Abschreibung von 3% des Buchwertes.

3.6 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen, basierend auf Erfahrungswerten der letzten Jahre, vorgenommen. In den Forderungen wurden die Prämien, welche erst im Folgejahr fällig werden, abgegrenzt und nicht ausgewiesen.

3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden gemäss den Vorschriften des BAG und nach den Methoden des von der FINMA genehmigten Geschäftsplanes berechnet und beinhalten Schadenrückstellungen, Alterungsrückstellungen, Antiselektionsrückstellungen und Rückstellungen für die Schadenbearbeitung.

Schaden- und Leistungsrückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller künftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. In der Regel kommen Chain-Ladder-Verfahren zur Anwendung. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung. Die Rückstellungen werden netto ausgewiesen.

3.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Bildung von Schwankungsrückstellungen dient dem Ziel, die Volatilität der Schaden-, der Antiselektions-, der Alterungsrückstellungen und des technischen Ergebnisses auszugleichen. Die Schwankungsrückstellungen werden nach den Methoden des von der FINMA genehmigten Geschäftsplanes berechnet.

3.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen bildet die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellung bemisst sich am Gesamtportfolio und wird jedes Jahr überprüft. Der Zielwert für die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen beträgt 10% der Kapitalanlagen.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertschwankungen erfahren, kann die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst bzw. bis auf den Zielwert erhöht werden.

3.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

3.11 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den erwarteten Risikoausgleich, die Marchzinsen aus Kapitalanlagen, die Steuerrückstellungen, die latenten Steuern sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

3.12 Latente Steuern

Latente Steuern werden nach dem bilanzorientierten Konzept ermittelt, d.h. sie sind auf allen temporären Differenzen zwischen den Werten gemäss Konzernbilanz und Einzelabschluss erfasst. Als latenter Steuersatz wird der jeweils für die einzelne Gesellschaft tatsächlich zu erwartende Steuersatz angewendet.

3.13 Rundungsregel

In der konsolidierten Jahresrechnung werden die Beträge in CHF ohne Nachkommastelle ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

4 Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

(in CHF)	Bestand 31.12.2021	Zugänge	Abgänge	Nicht realisierter Erfolg	Bestand 31.12.2022
Festverzinsliche Wertpapiere	248'664'760	41'407'954	-41'766'141	-26'789'901	221'516'671
Aktien	128'848'152	31'434'476	-26'551'102	-27'432'316	106'299'209
Beteiligungen	2'488'800	19'600	-	-	2'508'400
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	54'914'159	6'125'425	-3'832'851	-10'916'047	46'290'687
Geldmarktanlagen	20'000'000	26'900'000	-	-	46'900'000
Flüssige Mittel	69'662'510	-	-54'480'581	-	15'181'929
Arbeitgeberbeitragsreserve	-	3'386'000	-	-	3'386'000
Total	524'578'380	109'273'454	-126'630'675	-65'138'264	442'082'896

(in CHF)	Bestand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Nicht realisierter Erfolg	Bestand 31.12.2021
Festverzinsliche Wertpapiere	223'062'960	43'906'043	-13'881'273	-4'422'970	248'664'760
Aktien	116'127'528	23'693'456	-27'178'371	16'205'539	128'848'152
Beteiligungen	2'488'800	-	-	-	2'488'800
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	49'389'581	5'764'185	-2'186'012	1'946'405	54'914'159
Geldmarktanlagen	30'000'000	-	-10'000'000	-	20'000'000
Flüssige Mittel	53'531'374	16'131'136	-	-	69'662'510
Total	474'600'242	89'494'820	-53'245'656	13'728'974	524'578'380

4.2 Immaterielle Anlagen

Anlagespiegel Immaterielle Anlagen 2022 (in CHF)	Software	Total
Nettobuchwert per 01.01.2022	1'965'019	1'965'019
Anschaffungswerte per 01.01.2022	17'944'730	17'944'730
Zugänge	1'677'216	1'677'216
Abgänge	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Anschaffungswerte per 31.12.2022	19'621'947	19'621'947
Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2022	15'979'711	15'979'711
Planmässige Abschreibungen	1'052'159	1'052'159
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-
Abgänge	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	17'031'870	17'031'870
Nettobuchwert per 31.12.2022	2'590'077	2'590'077
davon Anlagen im Bau	1'930'211	
Anlagespiegel Immaterielle Anlagen 2021 (in CHF)	Software	Total
Nettobuchwert per 01.01.2021	2'697'708	2'697'708
Anschaffungswerte per 01.01.2021	17'349'913	17'349'913
Zugänge	636'122	636'122
Abgänge	-41'305	-41'305
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Anschaffungswerte per 31.12.2021	17'944'730	17'944'730
Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2021	14'652'205	14'652'205
Planmässige Abschreibungen	1'368'810	1'368'810
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-
Abgänge	-41'305	-41'305
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2021	15'979'711	15'979'711
Nettobuchwert per 31.12.2021	1'965'019	1'965'019
davon Anlagen im Bau	636'122	

4.3 Sachanlagen

Sachanlagenpiegel 2022 (in CHF)	Grundstücke und Bauten	Betriebs- einrichtungen und Mobillar	Hardware	Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwert per 01.01.2022	29'240'904	1'626'318	409'974	–	–	31'277'196
Anschaffungswerte per 01.01.2022	29'509'582	3'191'012	602'387	13'612	–	33'316'593
Zugänge	245'827	73'988	81'380	–	15'385	416'580
Abgänge	–	–	–37'408	–	–	–37'408
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–
Anschaffungswerte per 31.12.2022	29'755'409	3'265'000	646'359	13'612	15'385	33'695'765
Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2022	268'678	1'564'694	192'413	13'612	–	2'039'397
Planmässige Abschreibungen	548'523	299'952	208'117	–	427	1'057'019
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Abgänge	–	–	–37'408	–	–	–37'408
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	817'201	1'864'645	363'123	13'612	427	3'059'009
Nettobuchwert per 31.12.2022	28'938'208	1'400'355	283'236	–	14'958	30'636'756
davon Anlagen im Bau	316'147					
Sachanlagenpiegel 2021 (in CHF)	Grundstücke und Bauten	Betriebs- einrichtungen und Mobillar	Hardware	Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwert per 01.01.2021	22'560'519	574'752	145'002	–	–	23'280'273
Anschaffungswerte per 01.01.2021	23'642'519	2'104'585	528'213	13'612	–	26'288'929
Zugänge	9'807'063	1'326'362	401'114	–	–	11'534'540
Abgänge	–3'940'000	–239'935	–326'941	–	–	–4'506'876
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–
Anschaffungswerte per 31.12.2021	29'509'582	3'191'012	602'387	13'612	–	33'316'593
Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2021	1'082'000	1'529'833	383'211	13'612	–	3'008'656
Planmässige Abschreibungen	325'678	243'803	128'032	–	–	697'514
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	30'993	8'111	–	–	39'103
Abgänge	–1'139'000	–239'935	–326'941	–	–	–1'705'876
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2021	268'678	1'564'694	192'413	13'612	–	2'039'397
Nettobuchwert per 31.12.2021	29'240'904	1'626'318	409'974	–	–	31'277'196

4.4 Forderungen

(in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	12'356'676	11'061'608
Versicherungsorganisationen	55'705	32'949
Übrige Forderungen	5'200'821	7'157'937
Total	17'613'201	18'252'494

Die EGK betreibt kein Geschäft mit Agenten und Vermittlern.

4.5 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

(in CHF)	Schaden- und Leistungs- rückstellungen	Alterungs- rückstellungen	Antiselektions- rückstellungen	Total
Stand am 31.12.2020	91'410'502	83'371'507	15'105'566	189'887'574
Bildung	–	5'066'862	–	5'066'862
Transfer	–	–	–	–
Auflösung	–5'605'793	–18'917	–3'472'527	–9'097'237
Stand am 31.12.2021	85'804'708	88'419'451	11'633'039	185'857'198
Bildung	–	13'179'239	1'300'000	14'479'239
Transfer	–	–	–	–
Auflösung	–3'700'908	–13'312	–	–3'714'220
Stand am 31.12.2022	82'103'800	101'585'378	12'933'039	196'622'217

4.6 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

(in CHF)	Schwankungsrückstellungen	Total
Stand am 31.12.2020	77'525'404	77'525'404
Bildung	837'065	837'065
Transfer	–	–
Auflösung	–	–
Stand am 31.12.2021	78'362'469	78'362'469
Bildung	–	–
Transfer	–	–
Auflösung	–10'500'000	–10'500'000
Stand am 31.12.2022	67'862'469	67'862'469

4.7 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

(in CHF)	Erneuerungsfond	Total
Stand am 31.12.2020	–	–
Bildung	50'000	50'000
Auflösung	–	–
Stand am 31.12.2021	50'000	50'000
Bildung	104'000	104'000
Auflösung	–	–
Stand am 31.12.2022	154'000	154'000

Für das neue Geschäftsgebäude der EGK Privatversicherungen AG (selbstgenutzte Liegenschaft) wird ein Erneuerungsfonds geüfnet.

4.8 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

(in CHF)	Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand am 31.12.2020	38'858'006	38'858'006
Bildung	4'384'700	4'384'700
Auflösung	–	–
Stand am 31.12.2021	43'242'706	43'242'706
Bildung	–	–
Auflösung	–5'832'050	–5'832'050
Stand am 31.12.2022	37'410'656	37'410'656

4.9 Passive Rechnungsabgrenzung

In der Passiven Rechnungsabgrenzung ist eine latente Steuerschuld von CHF 655'868 enthalten (Vorjahr CHF 80'750).

4.10 Verbindlichkeiten

(in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	66'834'299	54'792'381
Versicherungsorganisationen	–	355'630
Übrige Verbindlichkeiten	4'883'757	3'371'407
Total	71'718'055	58'519'418

Die EGK betreibt kein Geschäft mit Agenten und Vermittlern.

4.11 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Gesellschaften der EGK sind einer Sammelstiftung mit Vollversicherungslösung angeschlossen, das heisst, dass die Sammelstiftung wegen der 100-prozentigen Garantie des Rückversicherers nicht in eine Unter- / Überdeckung geraten kann und somit auch kein wirtschaftlicher Nutzen (Aktiven aus Vorsorgeeinrichtung) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (langfristige Verbindlichkeit) für den angeschlossenen Arbeitgeber entstehen kann.

Es existieren keine patronalen Fonds oder separate Kadervorsorgeeinrichtungen.

Per 31. Dezember 2022 bestehen wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand beträgt im 2022 CHF 1'685'813 (Vorjahr CHF 1'471'945)

In 2022 wurde eine Arbeitgeberbeitragsreserve gebildet. Die Zahlung von CHF 3'386'000 an die Sammelstiftung wird in der Erfolgsrechnung im ausserordentlichen Aufwand ausgewiesen.

Arbeitgeberbeitragsreserve (ohne Verwendungsverzicht) (in CHF)	Arbeitgeberbeitragsreserve
Stand am 31.12.2021	–
Bildung	3'386'000
Auflösung	–
Stand am 31.12.2022	3'386'000

5 Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

(in CHF)	2022	2021
Bruttoprämien KVG OKP	329'774'976	329'411'929
Bruttoprämien KVG TG	57'976	71'288
Bruttoprämien VVG	88'374'472	88'383'270
Erlösminderungen	–508'763	–245'293
Prämienanteile Rückversicherer und sonstige Prämienanteile	–1'213'492	–1'223'461
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	–436'732	–424'546
Total	416'048'438	415'973'187

5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

(in CHF)	2022	2021
Leistungen KVG OKP	-401'616'965	-401'704'210
Leistungen KVG TG	-36'213	-55'636
Leistungen VVG	-67'421'313	-66'786'769
Kostenbeteiligungen	60'075'340	59'167'991
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	-10'765'019	4'030'376
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	-4'052'674	-5'174'758
Total	-423'816'844	-410'523'007

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

(in CHF)	2022	2021
Personalaufwand	-23'153'389	-22'719'762
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	-936'232	-1'540'020
Informatikaufwand (ICT)	-7'869'536	-8'029'970
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-227'549	-203'954
Marketing und Werbung	-3'012'007	-2'709'023
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'224'835	-3'799'797
Abschreibungen	-1'554'652	-1'833'962
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-774'971	-764'340
Total	-40'753'171	-41'600'829

5.4 Übriger betrieblicher Aufwand und Ertrag

Im übrigen betrieblichen Aufwand und Ertrag werden die Erträge aus selbstgenutzten Liegenschaften und die Aufwendungen für selbstgenutzte Liegenschaften gezeigt. Diese Aufwendungen enthalten auch die Äufnung des Erneuerungsfonds. Der Erlös aus dem Verkauf der beiden selbstgenutzten Liegenschaften in 2021 beträgt CHF 839'500.

Ausserdem werden im übrigen betrieblichen Aufwand und Ertrag die Kosten für den Zahlungsverkehr sowie Zinserträge und -aufwendungen ausgewiesen.

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

(in CHF)	Kapitalerträge und -aufwendungen	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere	1'264'361	110'369	185'853	1'560'583
Aktien	3'229'298	4'108'106	–	7'337'404
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	1'232'494	250'579	–	1'483'072
Geldmarktanlagen	11'875	–	–	11'875
Liquide Mittel	–	–	–	–
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	5'738'028	4'469'053	185'853	10'392'934
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere	–	–1'321'627	–26'975'754	–28'297'382
Aktien	–	–810'254	–27'432'316	–28'242'569
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	–	–90'009	–10'916'047	–11'006'056
Geldmarktanlagen	–	–	–	–
Liquide Mittel	–	–	–	–
Vermögensverwaltungsaufwand	–979'033	–	–	–979'033
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	–979'033	–2'221'890	–65'324'117	–68'525'040
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–	–	5'832'050	5'832'050
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'758'995	2'247'163	–59'306'213	–52'300'056

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen 2021 setzt sich wie folgt zusammen:

(in CHF)	Kapitalerträge und -aufwendungen	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere	1'311'810	221'762	67'655	1'601'226
Aktien	3'245'368	7'933'070	16'212'059	27'390'497
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	1'151'523	753'241	1'946'405	3'851'169
Geldmarktanlagen	–	–	–	–
Liquide Mittel	–	–	–	–
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	5'708'700	8'908'073	18'226'119	32'842'892
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere	–	–452'852	–4'490'625	–4'943'477
Aktien	–	–175'495	–6'520	–182'015
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	–	–	–	–
Geldmarktanlagen	–	–	–	–
Liquide Mittel	–	–	–	–
Vermögensverwaltungsaufwand	–998'174	–	–	–998'174
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	–998'174	–628'347	–4'497'145	–6'123'666
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–	–	–4'384'700	–4'384'700
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'710'526	8'279'726	9'344'274	22'334'526

6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten

6.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2022 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

6.2 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2022 bestehen nicht bilanzierte langfristige Mietverpflichtungen im Wert von CHF 8'326'508 (Vorjahr CHF 9'475'413).

In 2021 bezog die EGK-Gruppe den neuen Hauptsitz. Der Mietvertrag ist während 10 Jahren unkündbar.

6.3 Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2022 bestehen nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten im Wert von CHF 209'974 (Vorjahr CHF 343'860).

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Die EGK Services AG ist zuständig für die Verwaltung des Betriebes der EGK-Gruppe. Es bestehen Outsourcingverträge mit den Krankenversicherungen der EGK-Gruppe. Die daraus resultierenden Transaktionen wurden im Rahmen der Konsolidierung entsprechend eliminiert. Die EGK erbringt Dienstleistungen für die nahestehende Organisation Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin. Dazu existiert ein Dienstleistungsvertrag zwischen den beiden Parteien. Die EGK bezieht Dienstleistungen der Firma Vischer AG. Die Stiftungs- und Verwaltungsrätin Nadja Tarolli ist Partnerin bei Vischer AG. Der Stiftungs- und Verwaltungsrat Peter Ursprung erbrachte Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Neubau des Verwaltungsgebäudes der EGK. Dazu existierte ein Vertrag mit der EGK. Das Gebäude wurde in 2021 fertiggestellt und Herr Ursprung erbrachte in 2022 keine Leistungen mehr. Im Vorjahr betrug sein Honorar CHF 43'942 inkl. MWST.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine weiteren wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

8 Covid-19 Testkosten

Die gesamten durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 betragen für das Geschäftsjahr 2022 CHF 8'115'362 (Vorjahr CHF 10'562'446). Die davon per Ende Jahr noch ausstehende Forderung gegenüber dem Bund beträgt CHF 950'683 (Vorjahr CHF 2'828'804).

9 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der EGK-Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe. Jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der gesamten Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV). Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die EGK-Gesundheitskasse hat sich am 24.01.2023 mit einem Minderheitsanteil an der Jivita AG beteiligt.

Bericht der Revisionsstelle

Es ist Aufgabe der Revisionsstelle, aufgrund ihrer Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung der EGK-Gesundheitskasse abzugeben. Diese Prüfung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Mandatiert mit der Prüfung ist im Berichtsjahr die PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

EGK-Gesundheitskasse

Laufen

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur konsolidierten Jahresrechnung 2022



Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der EGK-Gesundheitskasse

Laufen

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der EGK-Gesundheitskasse und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis, der Konzerngeldflussrechnung und der Konzernsegmentsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 10 bis 29) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrats angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 28. März 2023

EGK – Gesund versichert

Die EGK-Gesundheitskasse ist seit 1919 ein verlässlicher Partner. Gewachsen in einer Pionierrolle, die unseren Versicherten den freien Zugang zu qualitativ hochstehender Komplementärmedizin öffnet, machen wir uns stark für innovative Produkte und Dienstleistungen. Denn wir wissen: Nur mit ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen können wir Sicherheit und Vertrauen schaffen.

www.egk.ch



Von Standort zu Standort – persönlich betreut

An unseren acht über die ganze Schweiz verteilten Standorten kümmern sich rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich um Ihre Anliegen.

Hauptsitz Laufen

Birspark 1
4242 Laufen
T 061 765 51 11
info@egk.ch

Agentur Bellinzona

Via Codeborgo 16
6500 Bellinzona
T 091 851 30 80
bellinzona@egk.ch

Agentur Luzern

Winkelriedstrasse 31
6003 Luzern
T 041 226 30 80
luzern@egk.ch

Agentur Zürich

Thurgauerstrasse 54
8050 Zürich
T 044 368 80 00
zuerich@egk.ch

Agentur Laufen

Birspark 1
4242 Laufen
T 061 765 55 11
laufen@egk.ch

Agentur Solothurn

Dornacherplatz 19
4500 Solothurn
T 032 628 68 80
solothurn@egk.ch

Agentur Lausanne

Passage Saint-
François 9
1003 Lausanne
T 021 637 43 00
lausanne@egk.ch

Agentur St.Gallen

Oberer Graben 16
9004 St.Gallen
T 071 227 99 22
st_gallen@egk.ch



EGK-Gesundheitskasse
Birsperk 1, 4242 Laufen
Telefon 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch



Eine Initiative der
EGK-Gesundheitskasse.